

Vorbericht: Spvgg Bayreuth - FVI

Ein erstes Mal in der neuen Saison muss Regionalligist FV Illertissen am Freitag (18.30) auf gegnerischem Platz antreten. Das erste Auswärtsspiel beschert den Illertissern gleich eine äußerst schwere Aufgabe, denn die Spvgg Bayreuth gilt für viele als Geheimtipp auf den Meistertitel. Das liegt zum einen daran, dass die Oberfranken eine neue überdachte Gegentribüne zu Beginn des Jahres einweihen konnten und damit signalisierten, dass die äußeren Bedingungen für einen Aufstieg geschaffen wurden. Bei einer Gesamtkapazität von über 20000 ist das durchaus der Fall. Somit treffen die Illertisser auf einen Gegner, der mit dieser Zielsetzung durchaus ein wenig unter Druck steht. Zudem verlief der Saisonstart eher durchwachsen, denn nach zwei Niederlagen in den ersten beiden Spielen folgten 2 Siege und ein Unentschieden. Zuletzt überzeugten die Bayreuther mit einem 3:0 Sieg beim FC Augsburg, während die Illertisser ein 0:3 gegen Spitzenreiter Nürnberg zu Buche stehen hatten. Dabei fiel die Niederlage etwas zu hoch aus und Trainer Marco Küntzel hat das Geschehen bereits abgehakt: "Die hatten brutal viel Qualität, das hat aber Bayreuth schon auch. Eine ganze Reihe guter Einzelspieler und für mich nach wie vor ein Geheimfavorit. Ich habe die Mannschaft zuletzt in Augsburg beobachtet und festgestellt, dass sie sehr schnell in die Tiefe spielen." Man dürfe sie nicht spielen lassen, so Küntzel weiter, da könnten sie ihre Stärken erst recht ausspielen. Er werde sich aber schon etwas einfallen lassen, sie hätten noch kein Heimspiel gewonnen. Dafür sei er jedoch von der Vorstellung der Bayreuther in Augsburg beeindruckt gewesen. Das werde für ihn der Maßstab sein. Bei seiner Mannschaft wird der Illertisser Trainer sicher den Maßstab des vorletzten Heimspiels anlegen, als sie eine starke Leistung bot. Beim 8:0 Kantersieg im Pokal in Günzburg bot er vielen Spielern aus der sogenannten zweiten Reihe eine Chance, doch regelrecht aufdrängen konnte sich dabei kaum einer. So kann man davon ausgehen, dass es keine großen Änderungen im Kader gibt. Ausfallen werden auf jeden Fall Sebastian Enderle wegen muskulärer Probleme, sowie Sandro Caravetta (Steißbeinverletzung) und Tim Bergmiller, der im Urlaub ist. Ansonsten sind alle dabei und man darf gespannt sein, ob es Änderungen in der Startformation gibt oder ob Trainer Marco Küntzel der Elf des letzten Spiels nochmals eine Chance gibt.